



## Der Sachverständige in der Gesellschaft

9.5.2012 Die Entwicklung eines Leitbilds durch den b.v.s ist zwingend geboten, weil sowohl nach innen wie auch nach außen für jeden nachvollziehbar definiert werden muss, welche Funktion Sachverständige in der Gesellschaft wahrnehmen.

Auch und gerade gegenüber der Politik muss verdeutlicht werden, dass zentrale gesellschaftliche Systeme – wie zum Beispiel das Rechtssystem – ohne Sachverständige nicht mehr funktionieren würden. Kaum ein Zivilprozess wird heute ohne Beteiligung von Sachverständigen geführt. Sachverständige tragen damit dazu bei, dass der Bürger sein Recht bekommt. Verschiedene andere gesellschaftliche Systeme sind ebenfalls nur funktionsfähig, weil Sachverständige dazu beitragen, Risiken zu erkennen, abzuschätzen und im Ergebnis zu vermeiden. Aus diesem Grund ist es erforderlich, unter Nutzung aller Medien die Rolle der Sachverständigen in der Gesellschaft besser zu verdeutlichen. Hierbei müssen alle Fachbereiche mitwirken.

Einen Sachverständigen nach unserer Definition kann man nicht einkaufen, er ist unabhängig. Deswegen ist es

so wichtig, dass wir als Sachverständige unsere Werte nach außen klar und verbindlich kommunizieren.

Wir sind sachverständig, reden aber zu wenig darüber, weil wir die Sprache dazu nicht entwickelt haben. So muss z. B. das Sachverständigenverzeichnis für die Öffentlichkeit taugen und erkennen lassen, wer wofür zuständig ist. Die Fachbereiche sollten klar im Internet erkennbar sein, denn dort sucht der Kunde.

Die Geschäftsstelle des b.v.s ist eine Sammelstelle des Wissens über unseren Beruf in seinen verschiedenen Ausprägungen. Dieses Wissen muss nach einer vorgegebenen Struktur gesichert werden und in eine Wissensdatenbank münden. Die Fachbereiche sollten auf der Grundlage von Befragungen wissen, was ihre Mitglieder täglich brauchen und Checklisten dazu bereithalten. Für alle Aufgaben ist der Internetauftritt durch professionelle Lösungen zu optimieren.

[skl, nach einem Vortrag von Prof. Dr. Hommerich]